

PM 10/09, 2. Juni 2009

## ADAC Formel Masters sucht „Halbzeit-Meister“ in Hockenheim Tabellenführer Adrian Campfield der Gejagte – Hunt will erneut punkten

Das ADAC Masters Weekend in Hockenheim (5.–7. Juni) markiert als vierte von acht Veranstaltungen die Halbzeit in der Saison 2009 des ADAC Formel Masters. Im Vorjahr hatte der Halbzeitmeister auch am Ende die Nase vorn: Armando Parente aus Portugal. Ob es diesmal genauso sein wird, muss sich zeigen. Fest steht: Leicht wird der Weg zum Titel nicht, denn der Konkurrenzkampf in der Talentschmiede ist hart.

Als Spitzenreiter reist der 18 Jahre alte Brite Adrian Campfield (ma-con, 90 Punkte) nach sechs absolvierten Rennen zur badischen Traditionsrennstrecke, dicht gefolgt vom zwei Jahre jüngeren Kemptener Daniel Abt (Abt Sportsline, 80 Punkte). Dahinter lauern zwei Österreicher: Klaus Bachler (URD Rennsport, 63 Punkte) und Kevin Friesacher (TNB, 61 Punkte). Alle vier haben schon bewiesen, dass sie das Zeug zum Siegen haben.

Gut in die Saison gestartet ist auch Patrick Schraner (Buchbinder Rent-a-Car by emotional engineering). Dem 18-jährigen Ingolstädter ist der Wechsel in das 145 PS starke und rund 210 km/h schnelle Einheitsauto Formel ADAC powered by Volkswagen bestens gelungen. Einzig fehlendes Glück konnte bisher einen Sprung auf das Podium verhindern. Als Tabellenfünfter ist der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport dennoch bester Kart-Aufsteiger in der Formel-Schule von Europas größtem Automobilclub. In Stein gemeißelt ist aber noch keine Position, schließlich werden pro Wochenende zwei Rennen ausgetragen, bei denen die ersten zehn jeweils nach dem Punkteschema 20-15-12-10-8-6-4-3-2-1 entlohnt werden. Dazu gibt es noch je drei Bonuspunkte für eine Pole-Position.

Sich vor Heimpublikum gut in Szene setzen wollen natürlich die Hockenheim-Lokalmatadoren. Beispielsweise Riccardo Brutschin (TNB): Der 17-jährige Kart-Aufsteiger wird von DTM-Rekordchampion Bernd Schneider unterstützt, konnte allerdings noch nicht den gewünschten Erfolg verbuchen. Hockenheim wäre natürlich ein guter Ort, um erste Punkte einzufahren. Ein weiterer Lokalmatador ist der ebenfalls 17 Jahre alte Heilbronner Yannick Fübich. Für ihn ist Hockenheim aus einem weiteren Grund ein ganz wichtiger Termin: Er bestreitet dort seinen persönlichen Einstand in die „Formel ADAC“. Sein Team ist die Meistermannschaft URD Rennsport aus dem baden-württembergischen Heimsheim. „Ich bin froh, so ein erfahrenes, erfolgreiches Team gefunden zu haben. Ich freue mich schon auf die Zusammenarbeit mit meinem Teamkollegen Klaus Bachler, von dem ich sicherlich noch einiges lernen kann“, so Fübich. Local Hero ist auch Freddie Hunt (21, Großbritannien/Buchbinder Rent-a-Car by emotional engineering), denn der Sohn des viel zu früh verstorbenen Formel-1-Weltmeisters James Hunt hat Filderstadt zu seiner gegenwärtigen Wahlheimat erklärt. Sein Ziel in Hockenheim: den ersten Punkteerfolgen am Nürburgring weitere folgen zu lassen.

## ADAC Masters Weekend Hockenheim im DSF: So., 14. Juni, 19:30–20:30 Uhr

Weitere Informationen unter [www.adac-formel-masters.de](http://www.adac-formel-masters.de)



**Pressekontakt**  
ADAC Formel Masters  
Volker Paulun  
Speedpool Multimedia-  
Service GmbH  
Pickhuben 6  
20457 Hamburg  
Tel. +49 40 30 06 82 16  
Mobil +49 179 2 99 92 19  
vp@speedpool.com

ADAC e.V.  
Motorsport-Pressse  
Peter M. Lill  
Am Westpark 8  
81373 München

Tel. +49 89 76 76 24 66  
Mobil +49 171 5 55 24 66  
peter.lill@adac.de  
[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)